

FACT SHEET

DAS FÖRDERPROGRAMM STUDIENKOMPASS

DER STUDIENKOMPASS

Der STUDIENKOMPASS ist ein Förderprogramm, das junge Menschen aus Familien ohne akademische Erfahrung zur Aufnahme eines Studiums motiviert. Die Stipendiaten werden am Übergang von der Schule an die Hochschule drei Jahre lang intensiv begleitet und dabei unterstützt, ein jeweils passendes Studium zu wählen. Das übergeordnete Ziel des Programms ist es, dass mehr Abiturientinnen und Abiturienten in Deutschland ihre Potenziale vollständig ausschöpfen und den Schritt an die Hochschule wagen.

ZAHLEN UND FAKTEN

- ▶ Der STUDIENKOMPASS wurde im Jahr 2007 ins Leben gerufen.
- ▶ Im Jahr 2011 nehmen rund 1.400 junge Menschen am Programm teil.
- ▶ Der STUDIENKOMPASS ist in 23 Regionen Deutschlands präsent. Der Aufbau weiterer Standorte steht bevor.
- ▶ Über 90 Prozent der Teilnehmer, die das Abitur erworben haben, haben bereits ein Studium aufgenommen oder planen diesen Schritt in naher Zukunft. Das belegt die unabhängige wissenschaftliche Begleitung des STUDIENKOMPASS, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



HINTERGRUND

Die Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft hängt schon heute in hohem Maße von der beruflichen Qualifikation ab. In Zukunft wird sich dies noch verschärfen: Im internationalen Wettbewerb werden mehr und mehr qualifizierte Hochschulabsolventen nachgefragt werden. Im internationalen Vergleich der Studierendenquoten liegt Deutschland

jedoch weit zurück. Zu viele Jugendliche entscheiden sich nach dem Erwerb der Hochschulreife gegen die Aufnahme eines Studiums, obwohl ein Studium bessere persönliche Chancen und eine größere Beschäftigungssicherheit bietet. Hier bedarf es gezielter Motivation und Beratung der Schülerinnen und Schüler. An genau diesem Punkt setzt der STUDIENKOMPASS an.

ZIELGRUPPE DES STUDIENKOMPASS

Das Programm richtet sich an Abiturientinnen und Abiturienten aus nichtakademischen Elternhäusern, weil diese deutlich seltener ein Studium aufnehmen als ihre Altersgenossen. Mit der Fokussierung auf diese Zielgruppe möchte der STUDIENKOMPASS soziale Bildungsbarrieren ganz bewusst einreißen.

INHALTE DES FÖRDERPROGRAMMS

Die Förderung setzt im vorletzten Schuljahr ein und begleitet die Stipendiaten bis zum Abschluss des ersten Studienjahres. In Trainings und Workshops finden die Schüler Hilfestellung bei der Studien- und Berufsorientierung. Die Jugendlichen gestalten die Themen des Förderprogramms eigenverantwortlich mit. Um Berufsbilder in der Praxis und Studiengänge vor Ort kennen zu lernen, besuchen sie Hochschulen, Unternehmen und Informationsveranstaltungen. Dabei stehen ihnen ehrenamtlich tätige Vertrauenspersonen aus ihrer Region, professionelle Trainer sowie das STUDIENKOMPASS-Team zur Seite.

Den unterschiedlichen Förderbedarfen der Teilnehmer begegnet der STUDIENKOMPASS durch eine individuelle Herangehensweise. Viele Teilnehmer sind unsicher, ob ein Studium das Richtige für sie ist. Ihnen bietet das Förderprogramm Orientierung zu grundsätzlichen Fragen rund um das Studium sowie Ermutigung und Motivation. Zahlreichen Teilnehmern, die ein Studium grundsätzlich erwägen, aber keine Vorstellung davon besitzen, welches Fach zu ihnen passt, zeigt der STUDIENKOMPASS verschiedene Optionen auf. Das Förderprogramm hilft zugleich dabei, die eigenen Interessen und Stärken besser einzuschätzen, und senkt damit mögliche Hindernisse für die Aufnahme eines Studiums. Den Jugendlichen, die ein konkretes Studien(-fach)interesse haben, gibt der STUDIENKOMPASS Tipps zur Wahl und Organisation eines Studiums. Nicht selten entscheiden sich diese Teilnehmer hinsichtlich ihrer Studienfachwahl auch noch einmal um, wenn sie sich tiefer mit ihrem Wunschfach auseinandersetzen.

INITIATOREN UND PARTNER

Der STUDIENKOMPASS wurde im Jahr 2007 gemeinsam von der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft initiiert, um die Studienorientierung von Abiturientinnen und Abiturienten zu verbessern. Seitdem haben sich zahlreiche weitere Partner der Initiative angeschlossen. Mit vereinten Kräften arbeiten sie daran, dass mehr junge Menschen aus Familien ohne akademische Erfahrung ein Hochschulstudium aufnehmen und somit die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands gesichert bleibt.

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Stiftung Rapsblüte, die NORDMETALL-Stiftung, die Roche Diagnostics GmbH, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan.

Weitere Partner und Unterstützer sind eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Ziel ist es, den STUDIENKOMPASS schrittweise in immer mehr Regionen anzubieten und das Programm damit einer wachsenden Zahl an jungen Menschen zugänglich zu machen.

KONTAKT

Stiftung der Deutschen Wirtschaft e.V.
im Haus der Deutschen Wirtschaft
Dr. Ulrich Hinz
Leitung STUDIENKOMPASS
Breite Straße 29
10178 Berlin

Tel.: 030 278906-71

Fax: 030 278906-33

E-Mail: U.Hinz@sdw.org